

RESULTATE & NEWS

Tennis: Wimbledon

Wimbledon. All England Championships (12,1 Millionen Dollar/Rasen). Männer-Einzel, 2. Runde: Marc Rosset (Sz) s. Arvind Parmar (Gb) 7:6 (7:4), 7:5, 6:3. Andre Agassi (USA/2) s. Todd Martin (USA) 6:4, 2:6, 7:6 (7:3), 0:1 (abgebrochen wegen Regen). Gustavo Kuerten (Br/4) s. Justin Bower (SA) 6:4, 6:4, 7:5. Thomas Johansson (Sd) s. Jewgeni Kafelnikow (Russ/5) 6:1, 7:6 (7:0), 6:4. Tim Henman (Gb/8) s. Arnaud Clément (Fr) 6:4, 6:4, 6:4. Patrick Rafter (Au/12) s. Todd Woodbridge (Au) 6:3, 6:3, 6:4. Martin Damm (Tsch) s. Marat Safin (Russ/15) 7:5, 7:6 (7:4), 6:3. Tommy Haas (De) s. Andreas Vinciguerra (Sd) 6:3, 7:6 (7:3), 6:3. Hicham Arazi (Mar) s. Sébastien Lareau (Ka) 6:3, 3:6, 6:7 (6:8), 6:4, 9:7. Magnus Gustafsson (Sd) s. Max Mirnyi (WRuss) 6:4, 6:3, 6:1. Rainer Schüttler (De) s. Nicolas Escudé (Fr) 6:4, 7:6 (7:3), 7:6 (7:5). Sjeng Schalken (Ho) s. Christophe Rochus (Be) 6:4, 6:3, 6:1. Jérôme Golmard (Fr) s. Stefan Koubek (Ö) 7:6 (7:4), 4:6, 6:1, 6:2.

Frauen-Einzel, 2. Runde: Paola Suarez (Arg) s. Patty Schnyder (Sz) 6:7 (5:7), 6:3, 6:3. Lindsay Davenport (USA/2) s. Jelena Lichowtsewa (Russ) 3:6, 6:3, 6:3. Magui Serna (Sp) s. Mary Pierce (Fr/3) 7:6 (7:5), 7:6 (7:4). Monica Seles (USA/6) s. Els Callens (Be) 6:4, 6:4. Arantxa Sanchez (Sp/9) s. Rita Grande (It) 6:3, 6:1. Lilita Osterloh (USA) s. Amanda Coetzer (SA/12) 7:6 (7:0), 6:2. Jennifer Capriati (USA) s. Meghann Shaughnessy (USA) 7:6 (7:1), 6:2. Patricia Wartusch (Ö) s. Alexandra Stevenson (USA) 7:6 (8:6), 6:3. Miriam Oremans (Ho) s. Magdalena Maleeva (Bul) 1:6, 7:5, 6:3. Anastasia Myskina (Russ) s. Kim Clijsters (Be) 6:4, 6:2. Jelena Dokic (Au) s. Gala Leon Garcia (Sp) 7:6 (7:5), 6:1. Yasuki Basuki (Indo) s. Marlene Weingartner (De) 6:4, 6:4. Kristina Brandi (USA) s. Florencia Labat (Arg) 6:2, 2:6, 6:1. Brie Rippner (USA) s. Shinobu Asagoe (Jap) 6:1, 6:2. Sarah Pitkowski (Fr) s. Catalina Cristea (Rum) 5:7, 7:6 (7:5), 6:2.

Männer-Doppel, 1. Runde: Marc Rosset/Jeff Tarango (Sz/USA) s. Neville Godwin/Michael Hill (SA/Au) 4:6, 7:6 (7:5), 7:6 (7:5), 6:3. Roger Federer/Andrew Kratzmann (Sz/Au) s. James Blake/Kevin Kim (USA) 6:3, 6:7 (4:7), 6:2, 6:7 (3:7), 6:4.

Rosset jetzt gegen Haas

Tennis: Patty Schnyder verpasste in Wimbledon goldene Chance

Marc Rosset hat sich bei den All England Championships in Wimbledon zum vierten Mal für die dritte Runde qualifiziert. Der Genfer bezwang den britischen Wild-Card-Inhaber Arvind Parmar (ATP 137) in 1:47 Stunden 7:6 (7:4), 7:5, 6:3 und versucht nun gegen Tommy Haas (De), sich erstmals für die Achtelfinals zu qualifizieren. Ausgeschieden ist hingegen Patty Schnyder, die Paola Suarez 7:6 (7:5), 3:6, 3:6 unterlag.



Marc Rosset hat sich in Wimbledon zum vierten Mal für die dritte Runde qualifiziert.

Rosset eliminierte den zweitletzten im Tableau verbliebenen Briten mit einer sehr soliden Leistung. In den ersten beiden Sätzen wartete er geduldig auf seine wenigen Chancen und nutzte sie im Tiebreak, das er 7:4 gewann, sowie mit dem ersten Break der Partie zum 7:5. Und im dritten Durchgang durchbrach er den Aufschlag Parmars zweimal, zwischendurch verlor er seinen Service zum ersten Mal in diesem Turnier.

Der Sieg Rossets war hoch verdient. Er hatte ein klares Plus mit dem sehr starken Aufschlag, mit dem er 15 Asses und 36 Winner schlug und insgesamt 94 Prozent aller Punkte mit dem ersten Aufschlag gewann. Parmar, der in Nottingham immerhin Cédric Pioline eliminierte und in Queens Pete Sampras einen Satz abgenommen hatte, erreichte mit 6 Assen, 23 Winnern und einer Erfolgsquote von 67 Prozent wesentlich tiefere Werte. Darüber hinaus vollierte Rosset solid und war auch von der Grundlinie aus konstanter als sein 22-jähriger Widersacher. «Ich habe mich ge-

genüber der ersten Runde gesteigert, muss aber noch besser spielen», befand Rosset.

Offenes Tableau

Bislang war für den langen Genfer die Runde der letzten 32 im Tennis-Mekka stets Endstation. 1990 scheiterte er am Russen Alexander Wolkow, 1992 am späteren Finalisten Goran Ivanisevic und 1996 an Patrick Rafter. Diesmal hat er aber ein offenes Tableau. Tommy Haas gilt auch nicht unbedingt als Rasenspezialist und hat in Wimbledon noch nie die dritte Runde überstanden. Nun hat er aber bisher mit dem Er-

folg im Prestigeduell gegen Landsmann Nicolas Kiefer und gestern Andreas Vinciguerra zwei valable Spieler bezwungen. Anschliessend wäre der mögliche Gegner Gustavo Kuerten (Br/4) oder Alexander Popp (De), der Michael Chang in fast vier Stunden niederrang.

Schnyers verpasste Chance

Eine goldene Chance für die erste Drittrunden-Qualifikation und damit zu einem Dessert gegen Lindsay Davenport verpasste Patty Schnyder. Die Baselbieterin beging ab Mitte zweiten Satz zu viele Fehler, um die Argentinern, die vorher

schon Emmanuelle Gagliardi ausgeschaltet hatte, zu gefährden. Suarez, in Paris immerhin Doppel-Finalistin, verdiente sich den Sieg durch offensives Spiel und durch grössere Abgeklärtheit. In den beiden letzten Aufschlagsspielen vergab Schnyder ein 40:15 und ein 30:0. «Ich habe mich nie richtig wohl gefühlt. Der Platz war schnell und sie hat schnell gespielt. Ich habe mein Timing nie gefunden», meinte Schnyder, von der man nach der Viertelfinal-Qualifikation in Rosmalen mehr hatte erwarten dürfen.

Weitere Infos: www.wimbledon.org

Europacup in Oslo ohne Anita Weyermann



LEICHTATHLETIK: Anita Weyermann (Bild) ist die prominente Abwesende im Schweizer Team beim Europacup, der am 8./9. Juli in Oslo ausgetragen wird. Die 22-jährige Bernerin bestreitet im Juli keine internationalen Wettkämpfe mehr. Nach ihrem Einbruch

über 1500 m in Luzern wird die Planung nun ausschliesslich auf Sydney ausgerichtet.

Alexej Jaschin verliert Prozess gegen die NHL

EISHOCKEY: Der russische Eishockey-Star Alexej Jaschin (26) ist vom Schiedsgericht der NHL gezwungen worden, sein letztes Vertragsjahr bei den Ottawa Senators für eine Lohnsumme von 3,6 Millionen Dollar nachzuholen. Jaschin hatte es letzte Saison aus monetären Gründen abgelehnt, für die «Sens» zu spielen. Jaschin verlangte von Ottawa 11 statt der vertraglich vereinbarten 3,6 Millionen Dollar, nachdem er in der Saison 1998/99 mit 44 Toren zweitbesten Torschütze der NHL hinter Teemu Selänne (47) gewesen war.

Tschechiens Coach Augusta verlängerte

EISHOCKEY. Der Coach der tschechischen Nationalmannschaft, Josef Augusta, hat seinen Vertrag um zwei Jahre bis zum 30. Juni 2002 verlängert. Der 53-Jährige hatte im vergangenen Februar die Nachfolge von Ivan Hlinka angetreten, der in die NHL zu den Pittsburgh Penguins wechselte. Augusta führte das tschechische Team im Mai in St. Petersburg zum WM-Titel.

Vesti/Egger in Chicago im Loserfeld

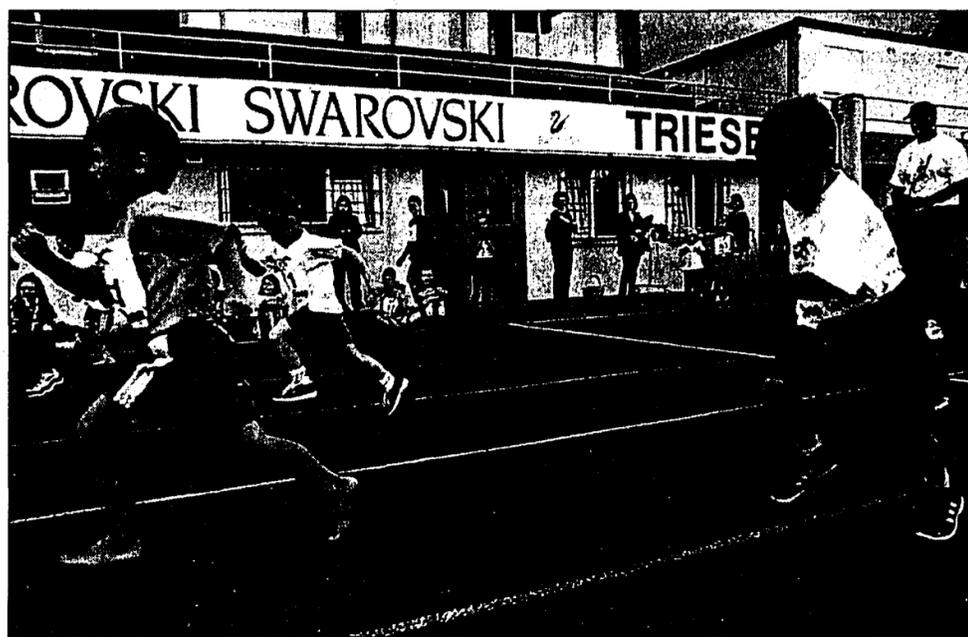
BEACHVOLLEYBALL: Die Schweizer Beachvolleyballer Bernhard Vesti/Markus Egger müssen beim mit 200 000 Dollar dotierten Grand-Slam-Turnier der World Tour in Chicago, Illinois (USA) in die Loserrunde. Nach dem 15:7-Auftaktsieg gegen die Japaner Ozaki/Morikawa unterlagen die Sarganserländer den Beachvolleyball-Pionieren Kiraly/Johnson (USA) in 45 Minuten 10:15. Die Brüder Laciga greifen in der Nacht auf Samstag im Haupttableau ins Geschehen ein.

Golf Co Kerry (Irl). Irish Open

Turnier der europäischen PGA-Tour (2,5 Mio. Franken/Par 71). Stand nach der 1. Runde: 1. Sergio Garcia (Sp) und Partrik Sjöland (Sd) je 64. 3. Ian Garbutt (Eng), Lucas Parsons (Au), Des Smyth (Irl) und Johan Skold (Sd), je 65. Ferner: 8. Padraig Harrington (Irl) 67, 19. André Bossert (Sz) 69, 53. Ian Woosnam (Wales) 71, 73. Darren Clarke (NIrl) 72, 90. Bernhard Langer (De), José María Olazabal (Sp) 73, 120. Seve Ballesteros (Sp) 75, 131. Paolo Quirici (Sz) 76, 156 Teilnehmer.

Die Schnellsten sind ermittelt

Coop-CH-Sprint 2000 in Triesen



Die Sprinter von morgen waren gestern in Triesen alle mit voller Begeisterung dabei. (Bild: Ingrid Delacher)

Schnell ging es gestern auf der Sportanlage Blumenau in Triesen zu. Der Turnverein Triesen war Veranstalter der Wettkämpfe (Coop-CH-Sprint 2000) zur Ermittlung der/des schnellsten Liechtensteiner/in. 78 Mädchen und Buben der Jahrgänge 1986 bis 1993 und jünger nahmen an den Wettläufen, bei sehr wechselhaften Witterungsbedingungen, teil.

Je nach Kategorie wurden 50, 60 oder 80 Meter zurückgelegt. Bei weniger als 6 Teilnehmer oder Teilnehmerinnen pro Jahrgang fanden Zeitläufe statt, sonst kamen die Besten in den Finalauf. Die schnellsten der Jahrgänge 1984 bis 1989 haben nun auch die Chance,

sich für weitere Läufe, bis hin zum Schweizer Final im September in Langenthal, zu qualifizieren.

Ranglisten

- 1993 und jünger Knaben: 1. Niklas Kieber, Triesen. 2. Noah Graf, Triesen. 3. Livio Scalet, Schaap.
- Mädchen: 1. Cornelia Bargetze, Triesen. 2. Kathinka von Deichmann, Schaan. 3. Tanja Kindler, Triesen.
- 1992 Knaben: 1. Kevin Beck, Triesen. 2. Daniel Salzgeber, Triesen
- Mädchen: 1. Rebecca Bühler, Triesen. 2. Bianca Verling, Vaduz. 3. Stefanie Jehle, Schaan.
- 1991 Knaben: 1. Maximilian von Deichmann, Schaan. 2. Mathias Eggenberger, Schaan. 3. Fabian Schredt, Schaan.
- Mädchen: 1. Alexandra Lanter, Eschen. 2. Claudia Hilti, Schaan. 3. Melanie Dubach, Mauren.

1990 Knaben: 1. Sebastian Bürgler, Balzers. 2. Valentin Flatz, Schaan. 3. Constantin von Deichmann.

Mädchen: 1. Miriam Bischofsberger, Schaan. 2. Melanie Brogle, Vaduz. 3. Maika Bernegger, Triesen

1989 Knaben: 1. Nils Lenherr, Triesen. 2. Nicolas Hemmerle, Vaduz. 3. Fabio Banzer, Triesen

Mädchen: 1. Giuliana Carello, Schaan. 2. Martina Miller, Vaduz. 3. Natalie Hofer, Triesen.

1988 Knaben: 1. Ralf Bernegger, Triesen. 2. Daniel Wenaweser, Schaan. 3. Alessandro Banzer, Triesen.

Mädchen: 1. Fabienne Köppel, Mauren. 2. Sheila Rüdtschl, Triesen. 3. Jennifer Lehmann, Triesen.

1987 Knaben: 1. Robin Frick, Schaan. 2. Gabriel Hilti, Schaan.

1986 Mädchen: 1. Stephanie Kunz, Triesen. 2. Nikole Thöny, Vaduz.

LEICHTATHLETIK

Bücher hofft auf schnelleres Rennen

Die Schweizer Leichtathletik-Fachzeitschrift 'Leichtathletik' hat eine neue Ausgabe herausgebracht. In dieser Ausgabe sind die Ergebnisse des Coop-CH-Sprint 2000 in Triesen zu finden. Die Zeitschrift ist für alle Leichtathleten und Fans ein Muss. Sie enthält nicht nur die Ergebnisse, sondern auch Berichte über die Wettkämpfe und Interviews mit den Athleten. Die nächste Ausgabe wird im Juli erscheinen.